

Inhalt

Vorwort	IX
---------------	----

Einleitung:

Die Sinneswahrnehmungen aus kulturhistorischer Perspektive	1
1. <i>Zur Geschichte der Sinneswahrnehmungen</i>	1
2. <i>Hildegard von Bingen: Werke, Fragestellung, Quellenauswahl</i>	16
3. <i>Vorgehensweise</i>	24
4. <i>Hildegards Visionenschriften als Gegenstand einer Forschung der sinnlichen Wahrnehmung</i>	26
5. <i>Die Sinneswahrnehmung in der neueren historischen Forschung</i>	32
6. <i>Formalia</i>	36

Erster Teil:

Zur Bestimmung der normativen und ideellen Ebenen der Sinneswahrnehmung	37
I. Die religiöse Prägung Hildegards	39
1. <i>Das Leben im Kloster Disibodenberg</i>	39
2. <i>Die Vita Juttae in der Disibodenberger cura monialium</i>	47
3. <i>Normen, Frömmigkeitsbild, Einstellung zum Körper und zu den Sinnen</i>	57
II. Die Sinne in den Texten für den Alltag	61
1. <i>Der Psalter und die Regula Benedicti</i>	61
2. <i>Die Regula Benedicti als normative Quelle</i>	65
<i>Regula Benedicti als Ordnungsprinzip des Alltags</i>	65
<i>Sinne</i>	68
<i>Gehör und Schweigen im monastischen Kontext</i>	82

3. <i>Der Psalter als ideelle Quelle</i>	89
Der Psalter im benediktinischen Lebenswandel	89
Sinne	92
Schweigen im alttestamentarischen und christologischen Kontext	114
4. <i>Zusammenfassung</i>	116
III. Die Sinne in einigen Texten der Kirchenväter sowie früh- und hochmittelalterlicher Autoren	119
1. <i>Die Quellen Hildegards</i>	119
2. <i>Die Schriften der Kirchenväter und frühmittelalterlicher Autoren</i>	122
Die Lehre der Sinneswahrnehmung	122
Sinnesfunktion und Sinnesorgane	127
Die <i>operatio</i> : Die geziemende Verwendung der Sinne	133
Die Erfahrung des Göttlichen	139
3. <i>Die Schriften der hochmittelalterlichen Autoren</i>	149
Gebrauch der Sinne	149
Die Erfahrung des Göttlichen	163
Neue Themen: Makro-/Mikrokosmos, Aufwertung der <i>uita actiua</i> , Sakramentenlehre	168
4. <i>Zusammenfassung</i>	178
Ergebnisse des ersten Teils	182
1. <i>Äußere Sinne, Sinneslehre und Erziehung der Sinne</i>	182
2. <i>Innere Sinne und Sinnesmetaphorik</i>	187
 Zweiter Teil:	
Die Sinne in Hildegards Schriften	191
I. Sinneswahrnehmungen im <i>Sciuias</i>	193
1. <i>Das Buch Sciuias</i>	193
2. <i>Die Strukturierung des Buches</i>	197
Komposition	197
Sinne als Autorität verleihende Elemente	201
3. <i>Die «Lehre» der Sinneswahrnehmung</i>	207
Sinnesfunktion und Sinnesorgane	207
Die innere und äußere Sinne – der innere und äußere Mensch	214
Die Unfähigkeit des Menschen zur Wahrnehmung des Jenseits	217
Allegorische Deutung	224
4. <i>Sinneszusammenhänge</i>	229
Gott und Gottessohn	229

Die Beziehung zwischen Mensch und Gott	250
Der Teufel und seine Beziehung zum Menschen	263
Die Sünde(n) und die Buße	276
Die Handlung (<i>operatio</i>)	291
5. Die Beschreibung der Kirche, der Sakramente und der Geistlichen	300
6. Zusammenfassung	315
II. Sinneswahrnehmungen im <i>Epistolarium</i>	319
1. Hildegards Briefsammlung: Darstellung, Auswahlkriterium, historisches Umfeld	319
2. Die Strukturierung der Briefe	324
Komposition	324
Sinne als Autorität verleihende Elemente	339
3. Die «Lehre» der Sinneswahrnehmung	342
4. Sinneszusammenhänge	346
Gott und Gottessohn	346
Die Beziehung zwischen Mensch und Gott	356
Der Teufel und seine Beziehung zum Menschen	364
Die Sünde(n) und die Reue	368
Die Handlung (<i>operatio</i>)	382
5. Die Briefe der Adressaten	387
6. Zusammenfassung	396
Ergebnisse des zweiten Teils	400
1. Die ideelle Ebene	400
2. Die normative Ebene	408
3. Die verinnerlichte Ebene: Gliederung der Werke und das Prophetenamt	410
4. Erfahrung, Sinnesmetaphorik und das Wahrnehmbare	413
Epilog: Hildegard zwischen Tradition, Anpassung an ihre Gegenwart und Eigenständigkeit	416
Summary	423

© Verlag Anton Hiersemann, 2016

Anhang	427
Briefe	427
1. Briefe in der Handschrift M	427
2. Weitere analysierte Briefe (nach Datum geordnet)	429
Abkürzungsverzeichnis	432
1. Abkürzungen der zitierten Werke Hildegards	432
2. Abkürzung der Quellen zum Leben Hildegards	432
3. Andere Abkürzungen	432
Literaturverzeichnis	434
1. Quellen	434
2. Nachschlagewerke	440
3. Literatur	441
Orts- und Personenregister	479